

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	1
-----------------	---

## Kapitel 1

Entwicklung und Konzept der Logotherapie und Existenzanalyse .....	5
1.1 Zur Person „Viktor E. FRANKL“ .....	5
1.2 Entstehungsgeschichte der Logotherapie und Existenzanalyse .....	7
1.2.1 Begegnung mit den Psychotherapeuten FREUD und ADLER .....	7
1.2.2 Anregungen aus der Philosophie.....	13
1.3 Definition der Logotherapie und Existenzanalyse .....	17
1.4 Anwendungsmöglichkeiten für eine logotherapeutische Behandlung... ..	19
1.5 Ausgangspunkte des Konzepts der Logotherapie und Existenzanalyse .....	22
1.6 Zusammenfassung .....	24

## Kapitel 2

Das der Logotherapie und Existenzanalyse zugrunde liegende Menschenbild.....	25
2.1 Anthropologische Grundlagen der Logotherapie und Existenzanalyse .....	25
2.2 Das menschliche Bedürfnis nach Sinn .....	30
2.3 Durch die Verwirklichung von Werten hin zur persönlichen Sinnfindung.....	35
2.4 Willensfreiheit und Verantwortung des Menschen im Hinblick auf biologische, psychologische und soziologische Bedingungen.....	39
2.5 Zusammenfassung .....	45

## Kapitel 3

Logotherapie und Existenzanalyse und Kriminalität .....	47
3.1 Entstehung von Kriminalität nach FRANKL.....	47
3.1.1 Existentielle Frustration als Ursache für Kriminalität .....	48
3.1.2 Existentielle Frustration speziell als Entstehungsgrund für aggressives, einschließlich gewalttätiges Verhalten .....	51

3.1.3	Ebene für die Ursachen von Kriminalität.....	53
3.1.4	Willensfreiheit und Verantwortung des Menschen im Hinblick auf biologische, psychologische und soziologische Bedingungen und die Entstehung von Kriminalität .....	56
3.1.5	Das Gewissen nach dem Verständnis von FRANKL und Kriminalität.....	61
3.1.5.1	Grundannahmen .....	61
3.1.5.2	Bedeutung des Gewissens bei der Entscheidung zur Begehung von Straftaten .....	65
3.1.6	Zusammenfassung .....	67
3.2	FRANKL und die Kriminalitätstheorien .....	68
3.2.1	Kriminalbiologische Richtung des Positivismus .....	69
3.2.2	Psychoanalytische Ansätze .....	71
3.2.3	Lerntheoretische Erklärungen von Kriminalität.....	74
3.2.3.1	Klassische Konditionierung .....	76
3.2.3.2	Operante Konditionierung.....	79
3.2.3.3	Lernen am Modell .....	81
3.2.3.4	Ergebnis.....	83
3.2.4	Theorie der Neutralisierungstechniken .....	83
3.2.5	Kontroll- und Bindungstheorien.....	87
3.2.5.1	Ursprüngliche Bindungstheorie .....	88
3.2.5.2	Theorie der niedrigen Selbstkontrolle.....	91
3.2.5.3	Abschließende Betrachtung .....	91
3.2.6	Allgemeine voluntaristische Kriminalitätstheorie .....	92
3.2.7	Geisteswissenschaftliches Konzept.....	95
3.2.8	Zusammenfassung .....	96
3.3	Massenmedien und Kriminalität nach FRANKL .....	97
3.4	Täterbehandlung und Schuldverarbeitung nach FRANKL .....	100
3.4.1	Behandlung von Straftätern nach FRANKL .....	101
3.4.1.1	Gestaltung der Psychotherapie nach FRANKL.....	103
3.4.1.2	FRANKLS Grundvorstellung von Behandlungsbemühungen ....	108
3.4.1.3	Behandlungsansatz durch Anwendung der Logotherapie und Existenzanalyse .....	111

---

3.4.2 Schuld und Schuldverarbeitung nach FRANKL.....	117
3.4.2.1 Der Begriff der Schuld.....	118
3.4.2.2 Schuldverarbeitung .....	119
3.4.2.3 Kollektivschuld aus dem Blickwinkel von FRANKL.....	122
<b>Kapitel 4</b>	
<b>Die Logotherapie und Existenzanalyse als Kriminalitätstheorie? ....</b>	<b>125</b>
4.1 Anforderungen an die Logotherapie und Existenzanalyse als Kriminalitätstheorie .....	126
4.1.1 Erklärungswert der Logotherapie und Existenzanalyse.....	130
4.1.2 Reichweite des Ansatzes von FRANKL.....	134
4.1.3 Empirische Absicherung des Ansatzes .....	141
4.2 Schlussbetrachtung .....	141
Literaturverzeichnis .....	149